

Kommunales Sprachförderprogramm Landeshauptstadt Wiesbaden

Präsentation im Ausschuss für Soziales, Gesundheit,
Integration, Kinder und Familie
Sitzung 03.11.2021

Ivanka Mrše
Koordination Deutscherwerb



Kommunales Sprachförderprogramm

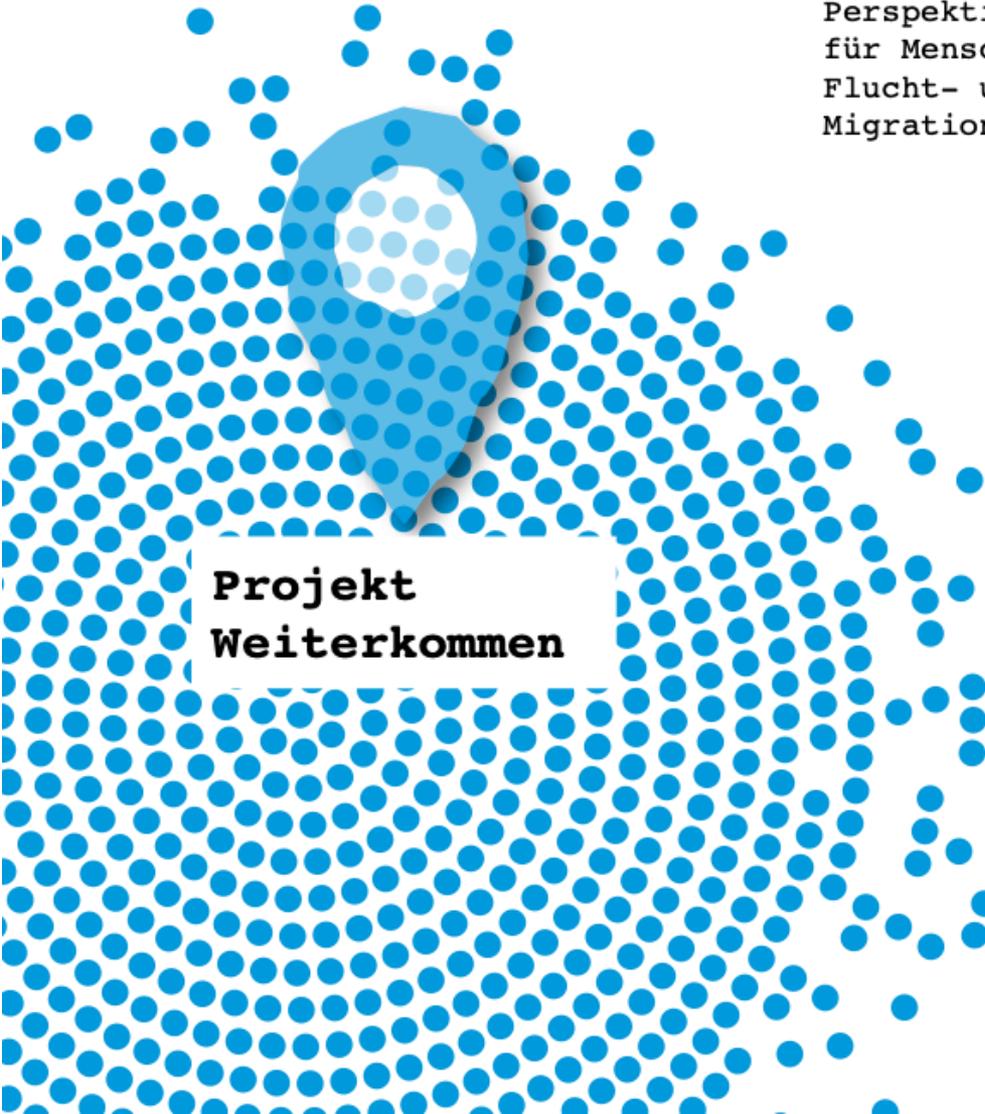


- Kurzpräsentation Projekte: Ergebnisse, Entwicklungen, Erfolge
- Evaluation Lernzentrum vhs Wiesbaden e.V.

angekommen!

WIESBADEN e.V.

Perspektiven
für Menschen mit
Flucht- und
Migrationshintergrund.



**Projekt
Weiterkommen**

Mitglied im Paritätischen
Wohlfahrtsverband Hessen/
Wiesbaden gefördert durch:



WIESBADEN

Amt für Zuwanderung
und Integration



DER PARITÄTISCHE
HESSEN

Projekt

Projektbezeichnung: Weiterkommen

Träger: Angekommen Wiesbaden e. V.

Finanzierung: Landeshauptstadt Wiesbaden
Amt für Zuwanderung und Integration

Von 100% Förderung entfallen auf:

Miete 32% (49 Tsd Euro)
Personalkosten 32% (50 Tsd Euro)
Sachkosten 36% (56 Tsd Euro)

Stellenanteil: 0,6 VZÄ Projektbüro
0,25 VZÄ geringfügige Beschäftigung
1,0 VZÄ Bundesfreiwilligendienststelle

Weiterkommen wird zu rund 85%
von ca. 70 Ehrenamtlichen getragen,
die 20.000 Stunden d. h. 14 VZÄ erbringen

Laufzeit: 1. 1. 2019 bis 31. 12. 2022

Projekthalt

Sprachförderung sowie flankierende ausbildungs- und berufsbegleitende Unterstützung:

- kostenfrei, niedrighchwellig, flexibel und individuell in verschiedenen Formaten von Konversationskurs bis Sprachzertifizierungsvorbereitung
- Sprachlevel von Alpha bis B2
- von 9:30 Uhr bis 21:30 Uhr
- an acht verschiedenen Standorten
- teilweise mit Kinderbetreuung
- Förderung von Begegnung, sozialen und interkulturellen Kontakten mit Deutschen und untereinander

Ergebnisse & Zahlen

Zeitraum: 1.1.2019 bis 1.10.2021

Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

2019: 662

2020: 466

1.-3. Quartal 2021: 386

Geschlecht: 2/3 Frauen Tendenz steigend seit 2019

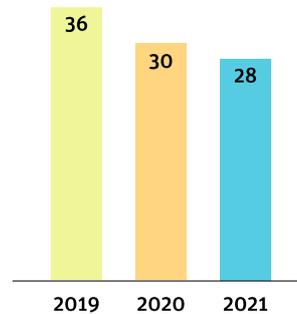
Kooperation u. a. mit:

Wiesbadener Servicestelle Deutsch, VHS, Amt 50 und 51,
Migrationsberatungsstellen, SKF e.V., Lutherkirche, WiF e.V.,
Kubis e.V., Nachbarschaftshaus, NeW, IHK, HWK

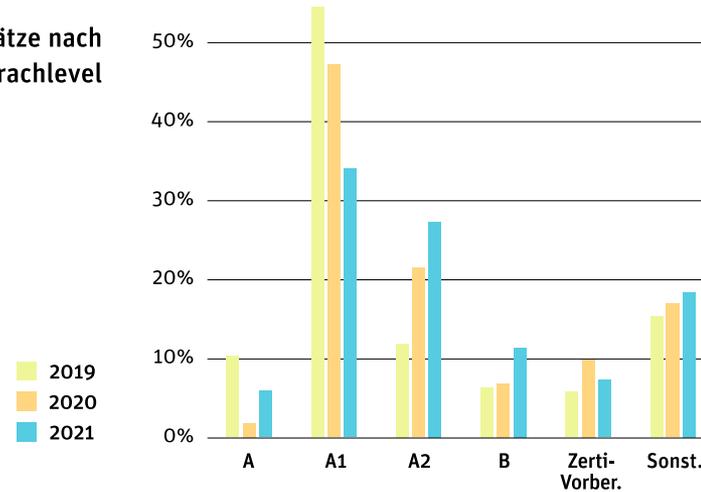
Ergebnisse & Zahlen

Zeitraum: 1.1.2019 bis 1.10.2021

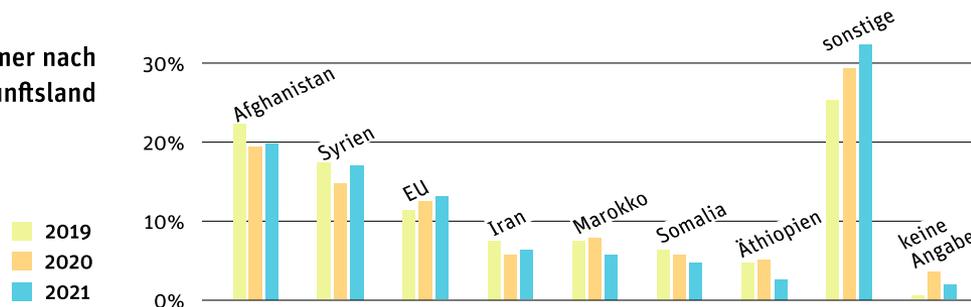
Kursanzahl



Kursplätze nach Sprachlevel



Teilnehmer nach Herkunftsland



Wer kommt und warum?

Es kommen Menschen jeden Alters, sehr unterschiedlicher Herkunft und Geschichte, die alle eint, dass sie in Wiesbaden leben und Deutsch lernen wollen UND diesen Bedarf NICHT über professionell Angebote abdecken können:

- (alleinerziehende) Frauen in der (frühen) Familienphase
- Auszubildende
- Berufstätige, die nur flexibel / individuell auch am Abend weiterlernen können
- Personen, die sich im Warte- oder Zwischenmodus vor, nach oder zwischen Maßnahmen (Integrationskurs, DeuFöV etc.) befinden
- Personen, die es im vorgegeben Stundenkontingent der Integrationskurse nicht zum angestrebten Sprachzertifikat geschafft haben – langsam Lernende, chronisch kranke Menschen...

Menschen und Erfolge im Projekt

Frau Ramia 32 Jahre alt, verheiratet, 2016 mit vier Kindern aus Syrien geflohen, seit 2017 im Projekt, Kurse mit Kinderbetreuung belegt, später Integrationskurs, 3-jährige kaufmännische Ausbildung beim DAA

Herr Samuel aus Ghana, verheiratet, drei Kinder, arbeitet als Landschaftsgärtner, hat innerhalb von drei Monaten das A1 Zertifikat erreicht und lernt nun in unserem A2 Kurs abends weiter

Frau Irina 63 Jahre alt, aus Russland, seit 2019 im Projekt, besucht den A2 Kurs, sie arbeitet als Altenpflegerin

Herr Amir 24 Jahre alt, aus Afghanistan, seit 2021 im A2 Kurs, arbeitet bei McDonalds, um Geld nach Hause zu schicken, will Schweißer werden

Frau Ambar, Desna und Benisha, aus Indien, Pflegekräfte, seit 10.2021 im Konversationskurs

Frau Amas 33 Jahre alt, alleinerziehend, zwei Kinder, 900 Stunden Integrationskurs aufgebraucht, B1 nicht erreicht, im Projekt weitergelernt, B1 bestanden, Ausbildung zur Altenpflegerin bei EVIM

Fazit: Warum ist es wichtig, dass das Projekt weiterhin besteht?

Das Team von Weiterkommen schließt eine bestehende Lücke, damit die Stadt Wiesbaden möglichst vielen hier lebenden Menschen ein Angebot zum Deutschlernen machen kann – unabhängig vom Alter, Geschlecht, Herkunft, Aufenthaltsstatus, Familiensituation und finanziellen Mitteln.

Das Projekt macht Zugewanderten Mut und fördert nachhaltig Integration durch Spracherwerb.

Erreichbarkeit / Öffnungszeiten

Anmeldung – coronabedingt nach Voranmeldung

Wann: Mittwoch 12 Uhr bis 14 Uhr und nach Vereinbarung

Wo: in den Unterrichtsräumen von Angekommen

Kleine Schwalbacher Straße 3-5, 65183 Wiesbaden

Sprechzeiten für interessierte Bürger / Ehrenamtliche / PatInnen

im Projektbüro – ohne Anmeldung

Wann: Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr und Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

Wo: Projektbüro Weiterkommen

Kaiser-Friedrich-Ring 32, 65185 Wiesbaden

Terminvereinbarung außerhalb der Sprechstunden

Telefonisch unter 0611 - 360 821 82

und Mobil unter 0179 - 433 00 37

E-Mail: info@angekommen-wiesbaden.de

Homepage

www.angekommen-wiesbaden.de

angekommen!
WIESBADEN e.V.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Wiesbadener Servicestelle Deutsch für Zugewanderte (WSD)



Maia Oschmann

Projekt

Projektbezeichnung	Wiesbadener Servicestelle Deutsch für Zugewanderte
Träger	FRESKO e.V.
Finanzierung	Landeshauptstadt Wiesbaden, Amt für Zuwanderung und Integration
Laufzeit	01.03.2020 – 30.06.2022
Fördersumme	237.126,87 € (75 % Personalkosten, 16% Sachkosten 9% Verwaltungskosten)
Stellenanteile	1,5 Stellen (vier Mitarbeitende)

Projektziel

WSD...

- ist eine **offene** und **trägerneutrale** Beratungsstelle für die Zielgruppen der Zugewanderten sowie der professionellen Akteure
- ist **Erstanlaufstelle** für Personen, die Informationen zu Deutschförderangeboten in Wiesbaden benötigen.
- Die **Beratung** wird vom Träger FRESKO e.V. in Räumen des Amtes für Zuwanderung und Integration durchgeführt und ist für die Ratsuchenden **kostenlos**.

Dienstleistungen der WSD

- **Infotelefon** (0611 – 31-6070) – dient zur schnellen und einfachen Weitergabe von Informationen
- **Info-E-Mail** info@wsd.de – dient um Informationen schriftlich zu erfragen
- **Sprachbezogene Kompetenzfeststellung** – dient zur Feststellung des Sprachniveaus
- **Fachberatung** – dient zur Bearbeitung umfangreicher Anliegen
- **FAQ** auf der Seite www.wsdeutsch.de –dient zum schnellen Einholen von Informationen
- **Offene Sprechstunde** – *coronabedingt aktuell nicht im Angebot*

Ergebnisse

Auswertung vom **01.03.2020** bis **30.09.2021**:

- **2.162** Personen, die beraten wurden (vor Ort, per Telefon bzw. per E-Mail)
- **65** verschiedene **Nationalitäten**, überwiegend aus Syrien, Afghanistan und Rumänien, dem Iran und der Türkei
- **509** Sprachstandfeststellungen (häufigste Anfrage)

Zusammenarbeit mit **professionellen Akteuren**, zum Beispiel:

- Ausländerbehörde
- Agentur für Arbeit
- Deutsche Post AG
- Abteilung Kindertagesstätten
- ESWE-Verkehr Wiesbaden

Entwicklungen & Erfolge I

- Berufsbezogene Sprachkurse werden bekannter und stärker genutzt, dadurch entstehen den **Kommunen weniger Kosten** für eigene Sprachprojekte
- **Arbeitgeber** fragen vermehrt nach Sprachfördermöglichkeiten, zum z. B.
 - Abteilung Kindertagesstätten
 - ESWE Verkehrsgesellschaft mbH
 - Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (ELW)
 - Fachstelle Grundschulkinderbetreuung

Entwicklungen & Erfolge II

- Am 21.09.2021 startete ein berufsbezogener Sprachkurs für Mitarbeiterinnen **städtischer Kindertagesstätten**
- Ende November sind zwei berufsbezogene Sprachkurse für **ESWE-Mitarbeiter*innen** geplant.
- Es finden gezielte **individuelle Beratungen** statt.
- Die erfolgreiche Kooperation mit der **Anerkennungsberatung** wird fortgesetzt.
- Die Zusammenarbeit mit den **Projekten „angekommen“** und **„Lernzentrum“** ist ein wichtiger Teil des **Kommunalen Sprachförderprogramms**

Fazit

- **Zielgerichteter** und **effizienter** Zugang zu Informationen zu Deutscherwerbsangeboten
- Bessere Nutzung vorhandener Formate, z. B. die der Berufssprachkurse des Bundesamt für Migration & Flüchtlinge (BAMF), dadurch **Kostensparnisse für Kommunen**
- Individuelle Beratung Zugewanderter ermöglicht **genaue Bedarfsermittlung**, dadurch entstehen Projekte mit Praxisbezug.
- WSD ist die **Erstanlaufstelle**, wenn es um den Erwerb der deutschen Sprache **in Wiesbaden** geht.
- Das Konzept hat ein **Alleinstellungsmerkmal** und ist ein **Meilenstein** in der Sprachförderung bzw. -steuerung

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



Projektbezeichnung: Lernzentrum

Träger

vhs Wiesbaden e.V.

Finanzierung

Landeshauptstadt Wiesbaden

über das Amt für Zuwanderung und Integration

Fördersumme 2020-21

312.725,08 €

(80% Personal, 14% Sachkosten, 6% Sonstige)

Laufzeit:

01.01.2015 – 31.12.2019

Förderung für Drittstaatsangehörige

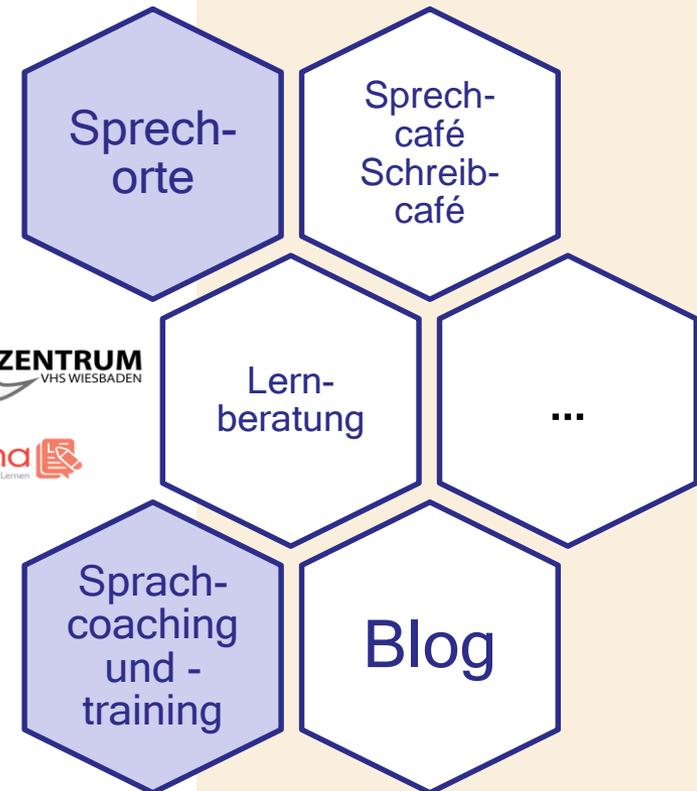
Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)

01.01.2020 – 31.12.2021 (Fortführung geplant)

kommunale Förderung

Kurzinfo

- Vor Ort & digital
- Vor dem Kurs, während oder danach
(Überbrückung von Wartezeit oder zur Festigung)
- Für Anfänger & Fortgeschrittene
(passgenaues, individuelles Angebot)
- Flexibel
(Teilnehmende bestimmen wie oft und lange)
- Motivierend & stärkend
- Kostenlos & niederschwellig
(ohne Termine und Aufnahmekriterien)

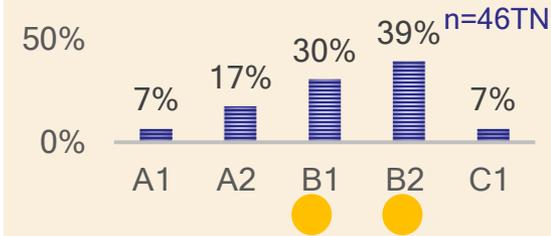




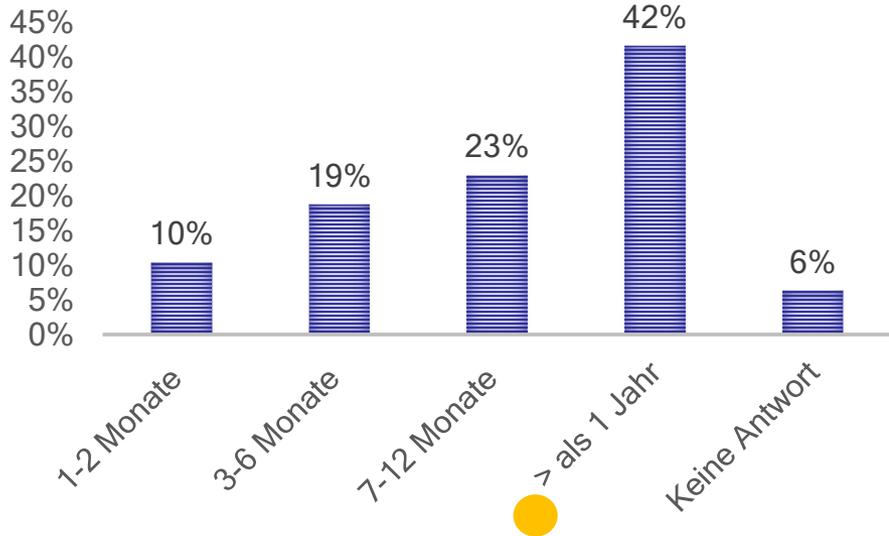
Evaluation des Angebots - Durchführung

Erhebungszeitraum **13.07. bis 08.08.2021**
 Anzahl der Befragten **133**
 Rücklaufquote (Response Rate) **36%**
 vollständig ausgefüllte Fragebogen **48**

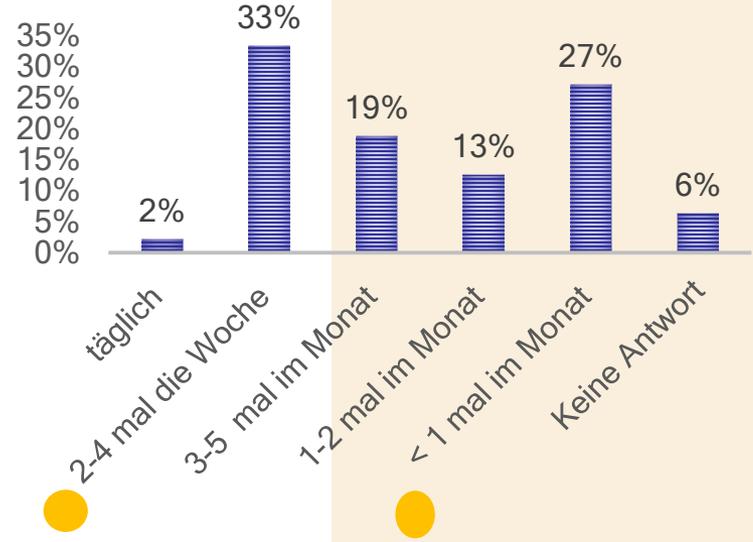
SPRACHNIVEAU



SEIT WANN? n=48TN



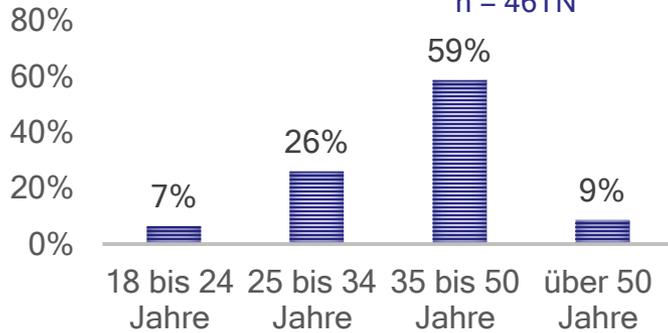
WIE OFT? n=48TN



Teilnehmende der Umfrage

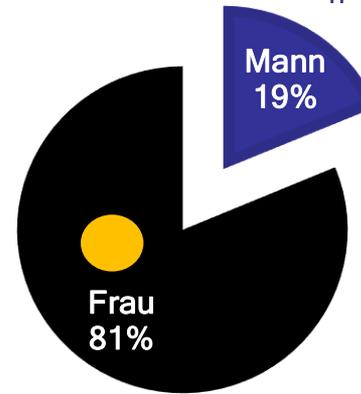
ALTER

n = 46TN



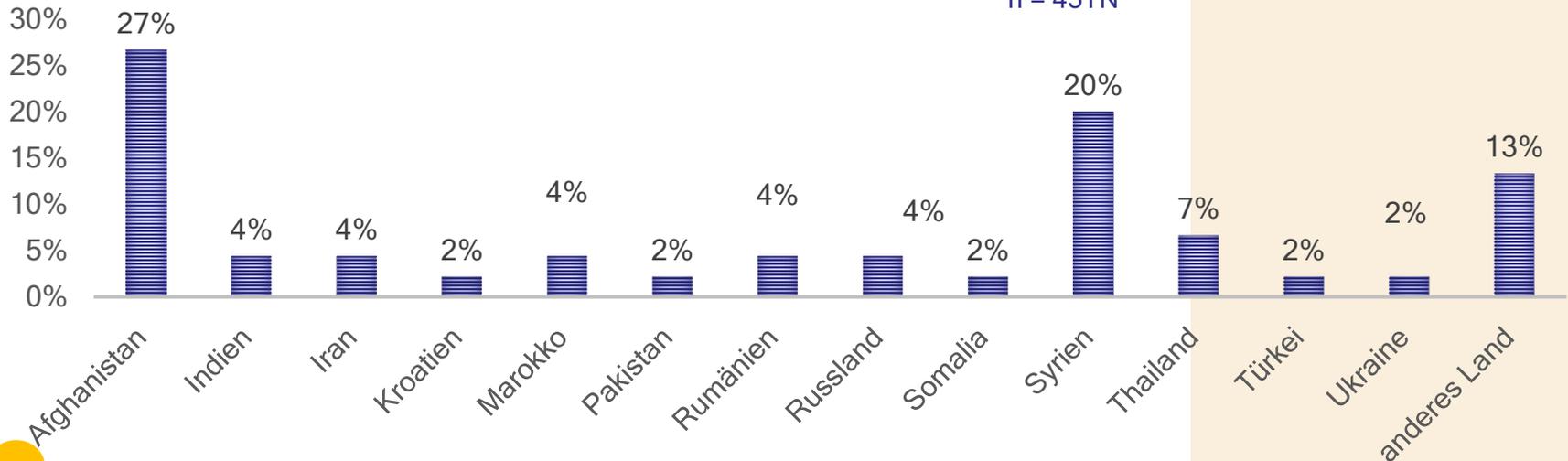
GESCHLECHT

n = 48TN



HERKUNFTSLAND

n = 45TN



Ergebnis:

Wobei hilft das Lernzentrum?

(Einschätzung der Teilnehmenden)



Anzahl der Nennungen
Mehrfachnennungen möglich

Erfolge aus Sicht der Teilnehmenden

„(...)ohne Lernzentrum [bin ich] nicht selbstbewusst genug, Deutsch zu lernen.“ L.H.

„Lernzentrum ist ein optimales Projekt für die Lernenden der deutschen Sprache.“ E.M.

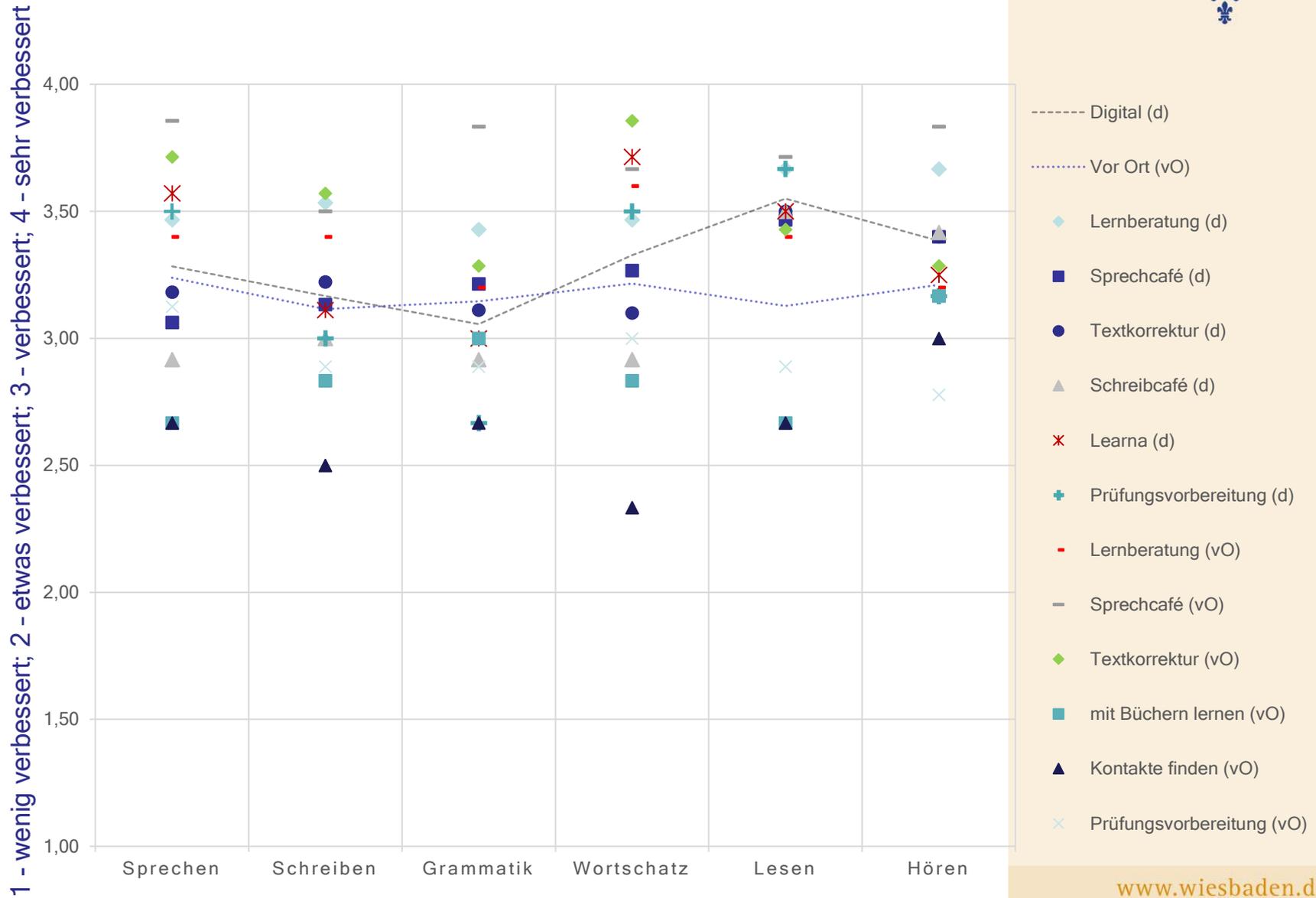
Nutzung der Angebote

(Mehrfachnennung möglich)

Digital		Vor Ort	
Lernberatung	17	Lernberatung	11
Sprechcafé	17	Sprechcafé	8
Schreibcafé	12	Kontakte finden	8
Learna	9	Mit Büchern lernen	8
Textkorrektur	11	Textkorrektur	7
Prüfungsvorbereitung	8	Prüfungsvorbereitung	10

Ergebnis:

Was hilft am besten bei...? (Einschätzung der Teilnehmenden)



Ergebnisse aus Sicht der Teilnehmenden

„Vor fast zwei Jahren meldete ich mich im Lernzentrum an. Im Lernzentrum wurde meine deutsche Sprache **total verbessert**. Im Lernzentrum haben mir die Beraterinnen und Berater **sehr geholfen.**“ (E.M.)

Ergebnisse aus Sicht der Teilnehmenden

„Wenn ich ein Problem habe, ist das Lernzentrum **immer da, das Problem zu lösen.** (...) Jede Woche lerne ich etwas neues auf der **Plattform.** Hier lerne ich nicht nur Deutsch sondern auch verschiedene Sachen der **Weltkultur.**“ (L.H.)

Ergebnisse aus Sicht der Teilnehmenden

„Zurzeit belege ich keine Deutschkurse. Ich lerne selbst und mit Lernzentrum.

(...)

Das Lernzentrum hat mir geholfen, sowohl meine **Sprechfertigkeiten** als auch meine **Schreibfähigkeiten** zu **verbessern**. Darüber hinaus gewinne ich auch neue Erkenntnisse aus den Themen von Sprechcafé und Schreibcafé.“ (P.C.)

Fazit

Was wird durch das Projekt geleistet?

- Verbesserung der Deutschkompetenzen der Teilnehmenden
- Angebot von Selbstlernmöglichkeiten sowie Coaching vor, zwischen, während und nach anderen Kursangeboten

Warum ist es wichtig, dass das Projekt weiterhin besteht?

- Besonderes Format, da für jeden zugänglich
- mit Lernbegleitung und Lernkontrolle
- Eigeninitiatives Selbstlernen möglich
- Individuelle Lösungen für verschiedene Bedarfe
- Angebot mit verschiedenen Formaten, Onlineplattform Learna verweist auf qualitativ gute Onlineangebote
- Stärkung der Teilnehmenden in sozialer Teilhabe

Weitere Informationen und Kontakt



Olivia Beneke

obeneke@vhs-wiesbaden.de

Web: www.vhs-wiesbaden.de/lernzentrum

E-Mail: lernzentrum@vhs-wiesbaden.de

Telefon: 0611 9889 145

Learna: www.learna.de 
Einfach. Gemeinsam. Lernen

Erstkontakt

Eingangsberatung

Lernen!

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**